



GôgenBähnle

Touristische Rundfahrten durch die
Tübinger Altstadt

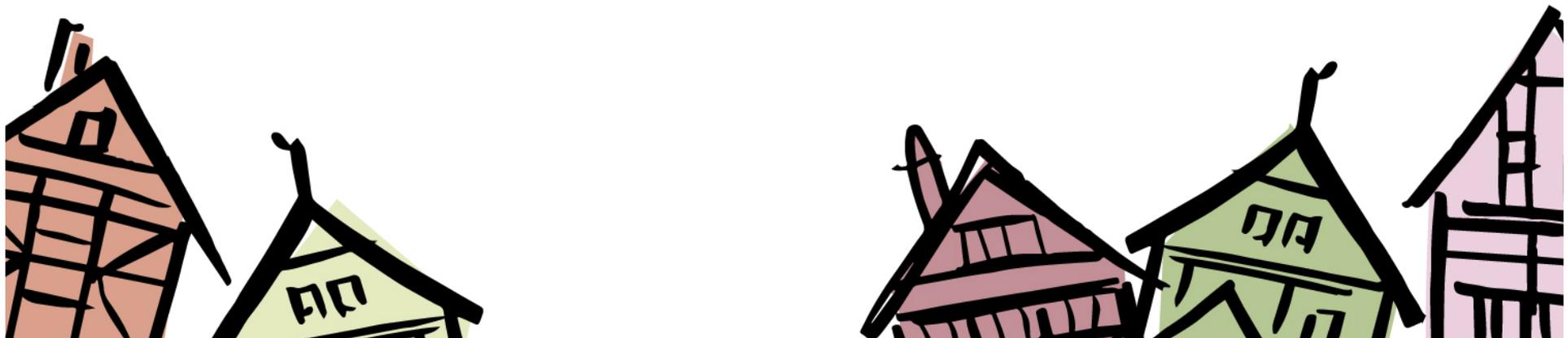
Stand: 24.02.2015





Idee

40-minütige Stadtrundfahrt durch die Altstadt von Tübingen mit einem „Bähnle“





Ziele

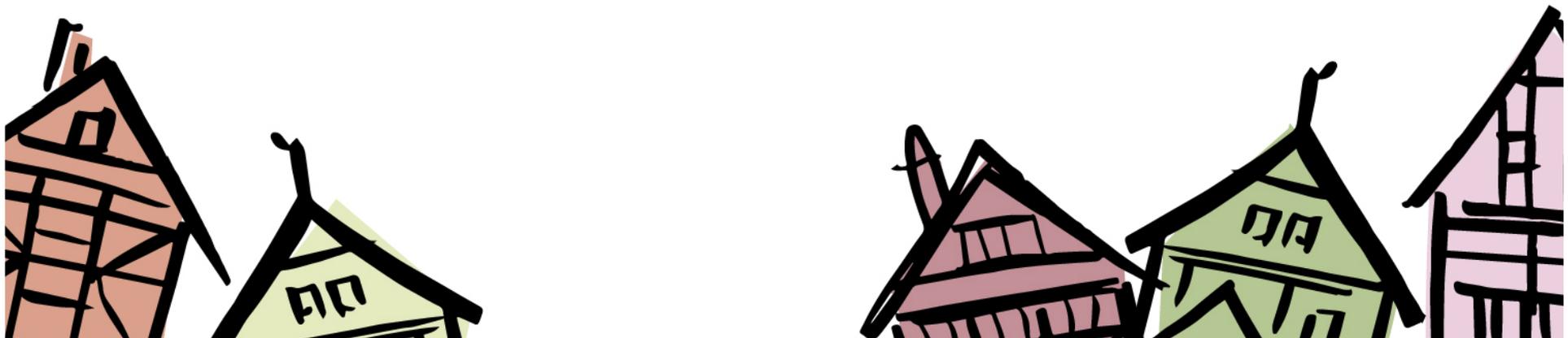
- weiteres touristisches Angebot, das die Tübinger Altstadt für Touristen noch attraktiver machen soll (als Ergänzung zu den bisherigen Stadtführungen)
- Individualreisende erleben täglich von April bis Oktober Tübingens sehenswerte Altstadt bei einer Stadtrundfahrt (fester Fahrplan und Fahrroute, wetterunabhängig)
- auf informative und unterhaltsame Weise wird über die Hauptsehenswürdigkeiten und die Stadtgeschichte über Tonband berichtet
- familienfreundliches und kurzweiliges Angebot
- die für ältere und gehbehinderte Menschen schwer zu „erklimmende“ Altstadt wird erfahrbar, steile Anstiege und Kopfsteinpflaster stellen keine Hindernis mehr dar





Zielgruppe

- Einzelreisende
- Bekannten- und Verwandtenbesucher
- Reisegruppen
- und nicht zuletzt die Tübinger selbst





Fahrplan

Beginn der Stadtrundfahrt immer zur vollen Stunde.
Dauer ca. 40 Minuten.

MÄRZ – APRIL	TÄGLICH							
ab Karlstraße/DAI	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00		
ab Neue Straße	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30		
an Karlstraße/DAI	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40		

MAI – OKTOBER	TÄGLICH							
ab Karlstraße/DAI	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00
ab Neue Straße	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30
an Karlstraße/DAI	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40

Keine Fahrten an Veranstaltungstagen, die sich über das komplette Altstadtgebiet ziehen.





Ticketpreise

Erwachsene:	EUR 8,00
Ermäßigt:	EUR 6,00 (Kinder 6 bis 14 Jahre, Schwerbehinderte)
Familien:	EUR 19,00 (2 Erwachsene und max. 3 Kinder bis 14 Jahre)
Gruppen:	EUR 6,00 (ab 15 Personen, Reservierung notwendig)
Schulklassen:	EUR 4,00 (ab 15 Personen, Reservierung notwendig)





Streckenplan

Karlstraße - Eberhardsbrücke – Mühlstraße – Wilhelmstraße – Keplerstraße –
Nauklerstraße – Sigwartstraße – Hölderlinstraße – Gmelinstraße –
Rümelinstraße – Schmiedtorstraße – Krumme Brücke - Jakobsgasse –
Seelhausgasse – Kelternstraße – Hintere Grabenstraße – Lange Gasse –
Collegiumsgasse – Hirschgasse – Froschgasse – Lange Gasse - Am
Stadtgraben – Lustnauer Tor - Neue Straße – Holzmarkt – Münzgasse –
Faules Eck – Kronenstraße – Kirchgasse – Hirschgasse – Froschgasse – Lange
Gasse – Am Stadtgraben – Schleife Pflerhofstraße - Lustnauer Tor –
Mühlstraße – Eberhardsbrücke – Friedrichstraße – Poststraße – Karlstraße
(siehe Streckenplan)

Ausnahmen bzw. Ersatzstrecken:

Frühlingsmarkt, Georgi Markt und Umbrisch-provenzalischer Markt



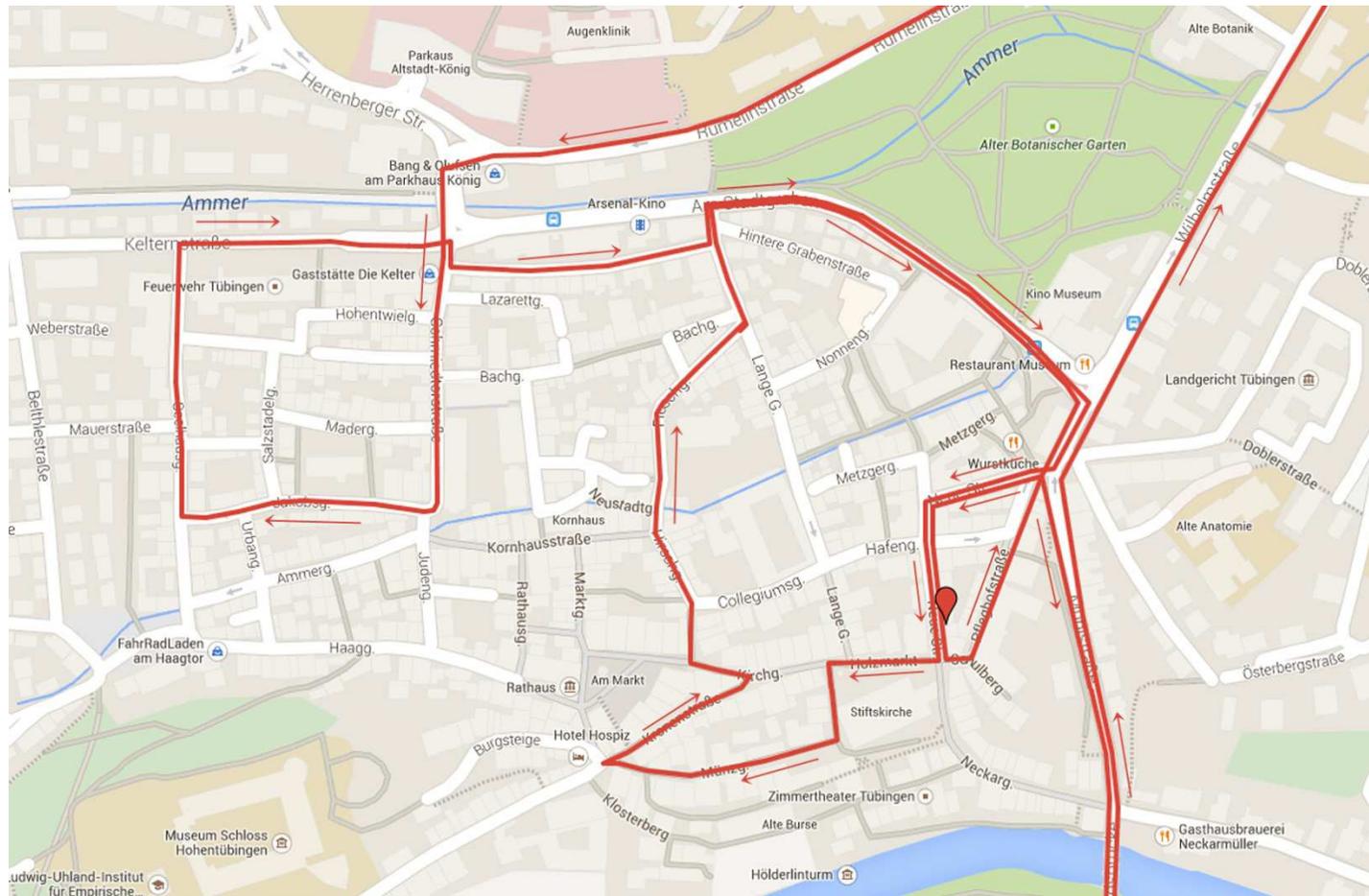


Streckenplan gesamt





Streckenplan Altstadt





Haltestellen

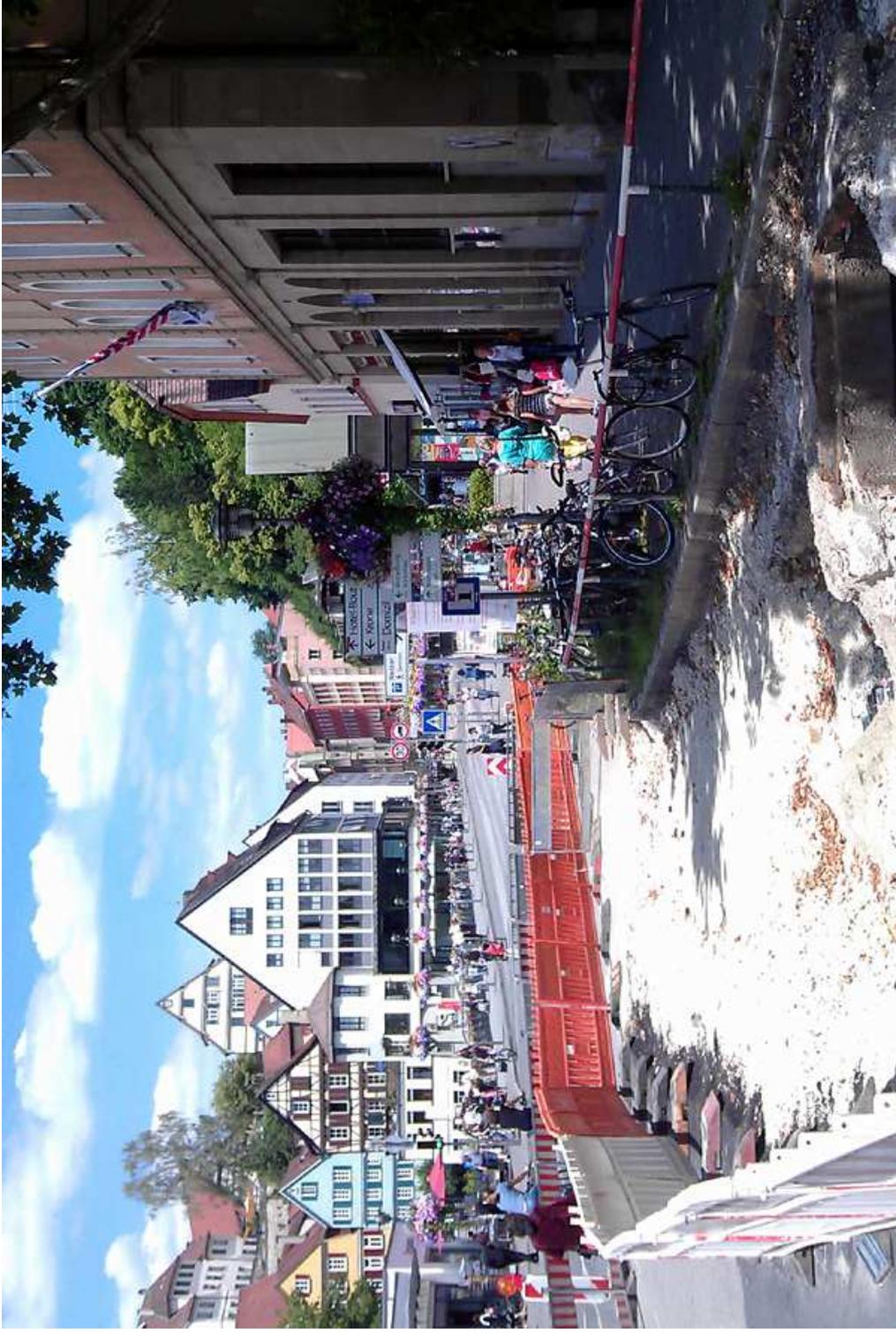
Abfahrtshaltestelle: Karlstraße, vor D.A.I.

- ausreichend Platz
- keine größere Infrastruktur notwendig
- in Sichtweite des Postkartenmotivs Neckarbrücke/Hölderlinturm
- unmittelbare Nähe zu 2 Parkhäusern
- auf dem Pilgerweg vom Haupt- und Busbahnhof in die Altstadt
- direkt neben BVV
- Touristen müssen nicht „geführt“ werden
- leichter Einstieg in die individuelle Erkundung nach der Rundfahrt

Zusatzhaltestelle: Neue Straße, vor „New Yorker“



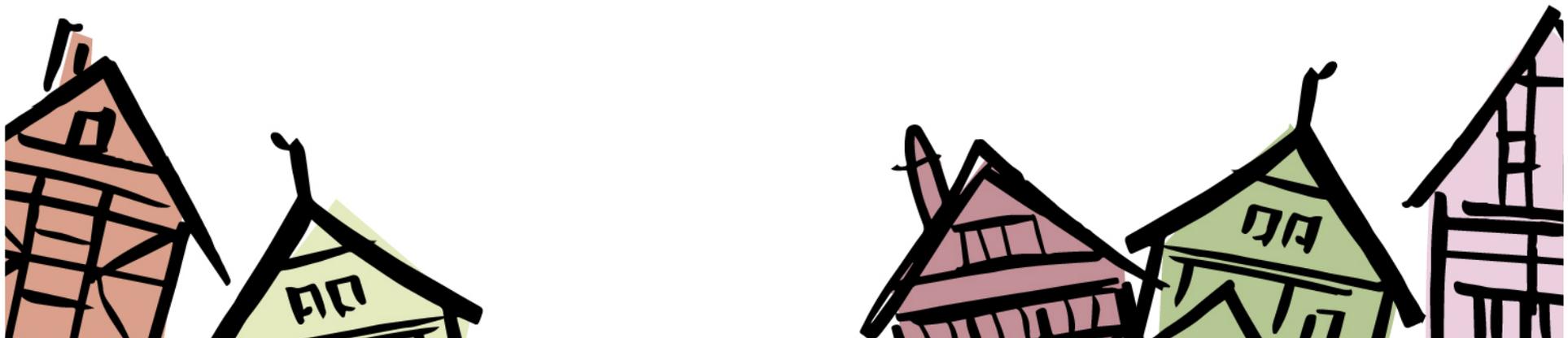
GögenBähne





Fahrzeug und Anhänger

- Max. Gesamtmaße: Länge 18,00m, Breite 1,95m, Höhe 2,75m (inkl. Rundumleuchte)
- Lok: Fendt-Zugmaschine 211 P vario – Diesel, grüne Plakette
- 2 Anhänger mit insgesamt ca. 55 Sitzplätzen
- Heizung, Fenster rundum zu öffnen
- Erläuterungen über Audioanlage per Tonband in deutsch, alternativ auch in englisch über Kopfhörer
- Panorama-Glasdach



GögenBähnle



GôgenBähnle



Angestrebter Startbeginn des Gôgenbähnle

Frühjahr 2016

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen
auf Ihre Unterstützung

... ach ja:





Ein französischer Besatzungssoldat, der in den Neckar gefallen war und nicht schwimmen kann, ruft: „au secours! au secours!“ Ein Rettungsschwimmer stürzt sich ins Wasser, ein Gôg aber beugt sich übers Brückengeländer und ruft „O Mändle, hetsch au gscheiter schwemma glernt, statt Franzesisch.“

